

Lepidopterologisches Pêle-Mêle.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

V.

Neue und seltene Rhopaloceren der Insel Formosa.

Euploea hobsoni Butler.

In Anzahl, 1.—6. Juni 1908 bei Taihanroku.

Hestia leuconoë clara Butler.

Von dieser Spezies sind im Laufe von 2 Jahrzehnten wohl kaum mehr als 2 Exemplare nach Europa gekommen (nämlich Butlers Type am British Museum und 1 ♂ in meiner Sammlung).

Jetzt aber liegen mir ca. 25 ♂♀ vor in prächtigen Varietäten, alle in der Zeit vom 7.—20. April 1908 bei Taihanroku gesammelt.

Danais melaneus paculus nov. subspec.

Kleiner als *melaneus szetchuanus* m. von West-China, dunkler als Tonkin-Exemplare, mit schmälere hyalinen Flecken und ausgedehnterer Schwarzfärbung der Hinterflügel. — Patria: Koshun, März 1908. In Anzahl.

Apatura chrysolora nov. subspec.

♂. Heller als *fulva* von China, Vorderflügelzelle mit wesentlich schmälere, kaum noch zu erkennen dem schwarzem Fleck am Zellapex der Vorderflügel. Hinterflügel mit in einzelne runde Punkte aufgelöstem (anstatt bindenförmigem) Schwarz der Submarginalregion.

Chrysolora scheint der *fulva ulupi* Doherty von Tenasserim näher zu stehen als ihrer chinesischen Schwesterform und ist eine so ausgezeichnete insulare Lokalrasse, dass sie an der Grenze der Artberechtigung steht, umsomehr als das vermutlich dazu gehörige ♀ mit ausserordentlich breiten weissen Längsstreifen auf grünblauem Grunde (ähnlich *pallas*, wie sie im Seitz abgebildet ist auf Taf. 51 a) gleichfalls erheblich von allen bekannten kontinentalen *Apatura*-♀ differiert. — Patria: Kosempo, ♂♂ vom Juni, ♀ vom Februar 1908. Neu für Formosa, eine grandiose Entdeckung.

Cyrestis thyodamas mabella Fruhst.
oder *formosana* m.

Von dieser Inselrasse war mir bisher nur die ungewöhnlich grosse, breit schwarz bemalte Sommerform bekannt.

Jetzt liegt vom Januar eine äusserst zierliche helle Frühjahrs- und Trockenform vor, die etwas an die indische Schwesterrasse erinnert. — Patria: Kosempo, Januar 1908.

Euthalia formosana nov. subspec.

Mijake und Matsumura glaubten bereits an die Existenz einer der *thibetana* benachbarten *Euthalia* in Formosa, eine Vermutung, die durch die Sammlung meines Reisenden eine reale Unterlage bekommt.

Mir liegen jetzt etwa 6 ♂ vor, die sich von *thibetana*, wie im grossen Seitz Taf. 58 Fig. b 2 dargestellt, unterscheiden durch: Bedeutendere Grösse, dreimal ausgedehntere gelbliche Subapikalmakeln der Vorderflügel, mehr als doppelt so breite weissliche Medianbinde der Hinterflügel, der die Wellenlinie als distale schwarze Begrenzung völlig fehlt. — Patria: Kosempo, 2.—14. Juni 1908.

Timalaea formosana Fruhst.

Diese vornehme Spezies wurde jetzt auch in ♂♀ und in Anzahl eingeschickt aus: Koshun, März und Taihanroku, 19.—26. April 1908.

Hestina formosana Moore.

Bisher nur in 1—2 Exemplaren bekannt. — Fliegt im Februar bei Kosempo (1908).

Stichophthalma formosana Fruhst.

Prächtige frische ♂♂ vom 2.—14. Juni 1908 bei Kosempo gefangen.

Rhodocera formosana nov. subspec.

Rundflügeliger als alle mir bekannten chinesischen Arten; Vorderflügel oberseits durchgehend und dunkel orangefarben gefärbt.

Unterseite: Vorderflügel mit grossem rotem Punkt am Zellende, Hinterflügel mit sehr grosser rundlicher, grauroter Makel am Ursprung der Radialen.

Vorderflügel lichtorange, Hinterflügel dunkel grün-gelb. — Patria: Taihanroku ♂♂, 7.—19. April 1908 in Anzahl. Neu für Formosa.

Papilio castor formosanus Rothschild.

Eine zierliche Trockenform mit kleinen, weissen Diskalmakeln von Koshun, März 1908.

Pap. febanus Fruhst.

Von dieser Spezies, die den schönsten der ostasiatischen *Papilio*-Arten beizuzählen ist, wurden jetzt ausser ♀♀ auch mehrere ♂♂ gefunden, die kleiner, spitzflügeliger und etwas dunkler rotgefleckt sind als die ♀♀. — Patria: Taihanroku, 8.—18. April 1908.

Troides aeacus formosanus Rothschild.

Bisher nur in 2—3 Exemplaren bekannt, mir gingen etwa 20 ♂ und 2 ♀ zu. — Patria: Koshun, März, Mai und Anfang Juni 1908.

Hebomoia glaucippe formosana Fruhst.

Aehnlich wie auf den Liu-Kiu-Inseln erscheint *glaucippe* auch in 2 Zeitformen, nämlich:

a) der Frühjahrs-generation. ♀ weisslich, fast ebenso hell wie kontinentale ♀♀ und mit schmalen schwarzen Streifen. — Koshun, Januar bis März 1908.

b) der Sommer- und Regenform. ♀ oberseits dunkelgelb mit ungewöhnlich breiten schwarzen Streifen der Apikalgegend der Vorderflügel. — Taihanroku, Ende April bis Juni 1908.

Die vorstehend aufgezählten Arten bilden die Crème einer 4. Sendung, die mir vor einigen Tagen aus Formosa zugeht. Wenn gleich weniger artenreich als ihre Vorläufer bot doch auch die neue Ansammlung wieder eine Fülle des Interessanten. Neben den heute beschriebenen Neuheiten, die insgesamt wieder die nahe Verwandtschaft der formosanischen Lepidopterenfauna mit jener des kontinentalen und besonders des Hochgebirgs des westlichen China verraten, erschien es besonders wichtig, dass mir jetzt auch die Repräsentanten der Winter- und Frühjahrs-saison zugehen, nachdem mir bisher nur die Formen der Sommer-generation bekannt waren.

Da ist es nun sehr erfreulich, feststellen zu können, dass z. B. *Hebomoia glaucippe* ähnlich wie auf den Liu-Kiu-Inseln in 2 deutlich geschiedenen horodimorphen Formen auftritt, eine Tatsache, die sich auch bei *Cyrestis formosana* m. und den *Terias*-Arten der Insel konstatieren lässt, auf die ich näher zurückkommen werde, wenn mir in Genf meine Sammlung wieder zugänglich sein wird.

Diese Zeilen sind auf der Reise geschrieben und war es mir ein Leichtes, die neuen Formen zu diagnostizieren, da mir Herr Fritz Lehmann in Stuttgart in zuvorkommendster Weise die erbetenen Tafeln aus dem »grossen Seitz« leihweise in die Hochregion der Alpen nachsandte.

Das Seitz'sche Werk hat mir dabei eine ganze Bibliothek und eine grosse Sammlung ersetzt und hat sich somit und vielleicht zum erstenmal als lepidoptero-logischer Reisebegleiter bewährt.

Chamonix, 30. August 1908.

Literatur.

Raupen und Schmetterlinge. — Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen von Karl Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und 25 Textabbildungen. Mit einem Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Verlag von Strecker & Schröder in Stuttgart. Geheftet in vierfarbigem elegantem Umschlag Mk. 1.—, gebunden Mk. 1.80.

Dieses Büchlein ist dazu bestimmt, dem Anfänger und dem weiter vorgeschrittenen Entomologen in leicht verständlicher Form als Leitfaden für die so mannigfaltigen Arbeiten zu dienen, welche die liebevolle und eingehende Beschäftigung mit den Schmetterlingen nötig macht. Sämtliche Vorschriften und Methoden sind vom Verfasser in langjähriger hingebender und genussreicher Tätigkeit geprüft und erprobt, zum Teil durch eigenes Forschen und Probieren gefunden worden. Sie werden daher bei sach- und sinngemässer Durchführung stets zum sicheren Erfolge führen. Es ist eine besondere Aufgabe des Büchleins, die Sammelfreunde anzuregen, auch der Biologie der Insekten, diesem so überaus reizvollen, fesselnden Gebiete, mehr als bisher ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Möge das Werkchen, das der Praxis entstammt und der Praxis zu dienen bestimmt ist, sich recht viele Freunde erwerben. —x.

Niepelt, Wilh., Der Insekten-Präparator. Praktische Anleitung zur Präparation der Schmetterlinge, Käfer und deren Larven. Preis Mk. 1.— im Selbstverlag des Verfassers.

Wiewohl man sagen kann, dass jeder Praktiker sich seine eigenen Präpariermethoden ausdenkt und nach ihnen verfährt, so haben sich doch, besonders in bezug auf die Wahl der Utensilien und Materialien gewisse Verfahren so gut bewährt, dass man sie ohne Bedenken weiter empfehlen kann. Der Rat eines geschulten Sammlers ist hierin stets von Wert und sollte auch von geübten Entomologen nicht verachtet werden. Bei der ungeheuren Schnelligkeit, mit der heute infolge der Tauschblätter, der Hilfsbücher und bei dem

Tiefstand der Preise selbst für seltenere Insekten die Sammlungen wachsen, ist der Hinweis auf eine Bequemlichkeit, auf eine Vereinfachung mitunter recht wertvoll. Niepelt's Leitfaden sucht, das Einfachste und Leichteste herauszugreifen und gibt die bewährtesten Verfahren, durch Abbildungen reich illustriert, in klarer und präziser Darstellung. Sein Vorzug besteht in seiner Kürze und in seinem Bestreben, das Instrumentarium nicht durch einen Wust neu empfohlener Utensilien zu komplizieren. Wem es nicht an manueller Geschicklichkeit gebricht, der wird bei diesen Anleitungen sein Ziel erreichen.

Kleine Mitteilungen.

Die Nonne (*Lymantia monacha* L.) tritt, wie auch anderorts, in und um Gotha (Thüringen) in diesem Jahre in sehr grossen Mengen auf, so dass die Befürchtung, es könne im kommenden Jahre eine »Nonnenplage« eintreten, nicht von der Hand zu weisen ist. Auffällig ist nun, dass ein sehr hoher Prozentsatz der des Abends die Strassenlaternen umflatternden Falter, meist ♂♂, der v. nigra O. und eremita O. angehören (es wurden bis 90% an einer Laterne festgestellt). Normal gefärbte Falter sind geradezu selten. Auch viele ♀♀, welche den genannten Varietäten angehören, wurden bereits in Gärten und Waldungen aufgefunden.

Gotha, den 1. August 1908.

Der Entomologische Verein.

Zum Spuler'schen Schmetterlingswerke. — Da wegen der starken Verzögerung der letzten Lieferungen wiederholt Klagen erhoben wurden, gebe ich hiermit bekannt, dass die Manuskripte der von mir bearbeiteten Abschnitte, deren grösseren Herr Prof. Spuler im Schlussheft neben anderem Text zu bringen gedachte, zu einem Teil bereits im Mai, zum andern im Juli 1907 druckfertig von mir eingesandt wurden. Der Satz derselben ist übrigens vor einigen Wochen erfolgt.

Dr. med. E. Fischer, Zürich.

Berichtigung.

In Nr. 23 S. 93 muss es statt »*Satyrus semele blachieri*« ***Eumenis semele blachieri*** heissen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Schwabach.

Infolge Versetzung unseres I. Vorsitzenden wollen nunmehr Zuschriften etc. an den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Chr. Farnbacher, Limbacherstr. 8, gerichtet werden.

Entomolog. Verein in Karlsbad. (Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama“. Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Sitzung Donnerstag den 24. Sept. 1908:

Vorlagen:

Herrn Sauber und Sartorius: Biologie von *Xylina zinckenii*.
Herr Zimmermann: Licht und Raupenfärbung.
Herr Warnecke: *Dasypolia templi* aus Schleswig-Holstein.

Sitzungslokal: Restaurant Rätzmann, Hamburg, Zeughausmarkt 35/37 I.

Gäste willkommen!

NB. — Das 1. Vereinsheft, enthaltend die *Grossschmetterlingsfauna der Umgegend von Hamburg-Altona*, ist gegen Einsendung von 2 Mk. und Porto von Herrn Apotheker Sartorius, Hamburg, Wandsbeker Chaussee 313, zu beziehen.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Die nächste Sitzung findet Sonntag den 20. September ds. Js., nachmittags 5 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant Knoke in Beuthen O.-S., statt.

Gäste sind stets willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut
sucht folgendes Material in Anzahl zu kaufen:
a) lebend oder in Spiritus gut abgekocht:
Larven und Puppen von *Melolontha vulgaris*

Puppen von *Cetonia aurata*

„ „ *Gastrus equi*

„ „ *Myrmeleon formicarius*

Larven, Puppen, Frassstücke und Insekten von *Oscinis* frit

do. von *Chlorops taeniopus*

Trächtige Weibchen (Königinnen) von *Termes* spec.

b) in Spiritus oder trocken präpariert:

Schlüpfende *Libellula 4-maculata*

Pandinus africanus

Teraphosa avicularia

Lycosa tarantula.

Achtung! Neu-Guinea-Käfer!

Habe eine Ausbeute (etwa 1000 St.) frische Käfer vom Papua-Golf abzugeben. Es befinden sich fast durchschnittlich nur *Cetoniden*, wie *lomaptera*, *sorrer*, *validippes*, *ischiosopha*, *luciforax* und einige *Buprestis* darunter. Gebe diese Ausbeute für den billigen Preis von 50 Mk. per Kasse ab.

Günstig für Wiederverkäufer!

Richard Schmiedel, Zwickau Sa.
Moritzstr. 37.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Lepidopterologisches Pêle-Mêle 102-103](#)